

# Aschaffenburg

## Stadtkreis im bayer. Regierungsbezirk Mainfranken

liegt geographisch unter 9° 8,6 östl. L. und 49° 59,5 n. Br. v. Gr. —  
Höhenlage: 129 Meter ü. d. M. — (Hauptbahnhof). — Flächen-  
ausdehnung des gesamten Stadtgebietes 4381 ha, davon 1854 ha  
Wälder einschließlich Hohewarte.

## Entwicklung der Bevölkerungszahl

nach Aufzeichnungen in den letzten 100 Jahren:

Volkzählung 1834:	7 094 Einwohner
„ 1858:	7 985 „
„ 1875:	10 843 „
„ 1900:	18 091 „
1901:	Damm und Keider eingemeindet
Volkzählung 1925:	34 584 Einwohner
„ 1933:	36 260 „ (letzte amtl. Zählg.)
1939:	Schweinheim eingemeindet
Volkzählung 1939:	45 370 ortsanwesende Personen

Nach der amtlichen Berufszählung im Jahre 1933 gruppierte sich die  
Bevölkerung folgenderweise:

1. Landwirtschaft und Gärtnerei . . . . .	3 Prozent
2. Industrie und Handwerk . . . . .	41 „
3. Handel und Verkehr . . . . .	26 „
4. Öffentlicher Dienst . . . . .	11 „
5. Häusliche Dienste . . . . .	4 „
6. Ohne Beruf und ohne Berufsangabe . . . . .	15 „

## Dem Religionsbekenntnis nach sind die Einwohner

zu 84 Prozent Katholiken, zu 14 Prozent Evangelische, zu 1,5 Prozent  
Andergläubige, zu 0,5 Prozent Juden.

	1925	1928	1932	1937	1939
Zahl der Wohnhäuser	2 745	3 031	3 170	3 665	4 509
Zahl der Wohnbaracken	8	25	29	29	29
Zahl der Wohnungen	7 950	8 552	9 000	9 926	11 876
Zahl der Haushaltungen	8 386	8 978	9 660	10 300	11 942